



Es war ein Wetter, wie man es sich für ein Stadtfest nur wünschen kann. Sonne überflutete den Marktplatz, als dort gestern die Teilnehmer des großen historischen Festumzuges von den Besuchern herzlich begrüßt wurden. Tausende waren zum Schauen gekommen. Die Stadt war voll von Menschen. Fotos (7): Richard Lechner



Immer wieder brandete Beifall von der voll besetzten Tribüne für die einzelnen Gruppen auf. Das galt natürlich ganz besonders für die Kinder.

„Wirklich eine große Freude“

Schirmherrin Barbara Stamm lobt nach dem historischen Festumzug das enorme bürgerschaftliche Engagement

Nördlingen | heil | Als eine unglaublich „populäre Schirmherrin“ unseres Stadtmauerfestes, wie man sie sich besser nicht wünschen könnte“, hieß Nördlingens Oberbürgermeister Hermann Faul die Landtagsvizepräsidentin Barbara Stamm nach dem historischen Festumzug am Samstag.

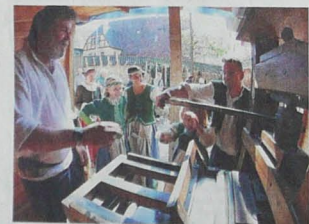
„Ein herrliches Dankeschön sage ich an alle, die bei diesem wunderschönen historischen Festzug dabei waren und um allen diesen großartigen Erlebnis vor Augen geführt hat, genauso – bei diesem Festwetter noch dazu“, so der OB.

„Wir hatten wirklich eine große Freude und ich denke an all die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich seit Wochen und Monaten auf dieses Fest vorbereiten – angefangen natürlich auch schon mit dem Waschen der Bürste“, sagte Stamm schmunzelnd. Der Gast aus München zeigte sich beeindruckt von diesem „großartigen bürgerschaftlichen Engagement“, das sich hier ausdrückt.

Stamm hob so das Zusammenwirken der vielen Kräfte in Nördlingen hervor, die sich dazu entschlossen haben, die Geschichte und Tradition von zu wahren und daraus für „uns und unsere Kinder eine gute Zukunft zu schaffen“.



Schirmherrin Barbara Stamm (links) mit Oberbürgermeister Hermann Faul und Brigitte Faul im Landauer.



Die historische Druckergasse zu Kallenberg druckte für die Besucher Initiativen auf Büttenspäpse. Unser Bild zeigt Herbert Koch (links) und Herbert Schlicht bei ihrer allerwertigsten Arbeit. Foto: Jochen Aumann



Borgy und Michael Schieber („Sonnenwirt“) aus Bopfingen sorgen für das richtige Ambiente im RN-Hof. Foto: Kurt



Die Kallenberg Morikentänzer bei ihrem temperamentvollen Auftritt im Hof der Rieser Nachrichten.



Neu und erstmals im Umzug vertreten war die Darstellung zur Nördlinger Stadtgeschichte, die den Bauernkrieg nachzeichnet. Mitglieder der Vereinigungsgemeinschaft Dürrenaltnern gestalten das Bild Plützer's Bauern zu Zimmern Anno 1525.



Und natürlich wurde gestern in allen Straßen getanzt, gefeiert und gelacht, zum Beispiel mit der Gruppe „Saltarello“ aus Mindelheim.



Auch für historische Sauberkeit war gesorgt im Badeklo im RN-Hof.



Eine Kostprobe ihres Könnens gaben am Samstagnachmittag die Nachwuchsschauspieler des Vereins AN Nördlingen, die im Hof des Hallgebäudes eine Szene aus dem dreißigjährigen Kinderstück der Basteipuppe „Alice im Wunderland“ spielten. Foto: hej

Kurz notiert

- Herbert Koch und Norbert Schlicht kamen aus Augsburg, um im Hof der Rieser Nachrichten zugunsten der Kartei der Not zu drucken und zwar auf einer ganz besonderen Presse: eine originalgetreue nachgebauten Gutenberg Buchdruckpresse nämlich. Sie druckten Initiativen aus dem „Abte-Büchlein“ von Lucas Kilian aus Augsburg, geboren 1579, der zu den ersten Kupferstechern gerechnet wird. Koch und Schlicht gehören dem Verein „Historische Globe der Drucker zu Kallenberg“ an und drucken auf historischen Festen zugunsten der Kartei der Not.
- Zum ersten Mal organisierte im Auftrag der Rieser Nachrichten das Ehepaar Schieber aus Bopfingen das Fest im RN-Hof hinter dem Hallgebäude. Weil Michael Schieber ohnehin ein begeisterter Fan mittelalterlicher Festkultur ist, spülte man seinen ganzen Herzblut bei der Kartei-Fazit vieler Besucher: „Dieses ist einer der schönsten Hölle beim Fest gewesen.“ (hej)